

KOOPERATIONSPARTNER



-  Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen Kemperhof Koblenz (zentraler Standort)
Tel.: 0261 499-2302
-  DRK-Krankenhaus Neuwied
Tel.: 02631 98-1601
-  Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen St. Elisabeth Mayen
Tel.: 02651 83-3701
-  Herz-Jesu-Krankenhaus Dernbach
Tel.: 02602 684-286
-  Katholisches Klinikum Koblenz, Marienhof
Tel.: 0261 496-3101
-  Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Neuwied
Tel.: 02631 82-1213
-  Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler Krankenhaus Maria Hilf Bad Neuenahr Ahrweiler
Tel.: 02641 83-5350
-  St. Nikolaus-Stiftshospital Andernach
Tel.: 02632 404-5222

überreicht durch:



ZENTRUM ZUR DIAGNOSTIK UND
BEHANDLUNG VON BRUSTKREBS

www.brustzentrum-mittelrhein.de

WER WIR SIND



WAS WIR LEISTEN



Wir sind ein fachübergreifendes Netzwerk und haben uns zum Ziel gesetzt, sowohl die Prävention und Diagnostik als auch die Behandlung und Nachbetreuung von Brustkrebspatientinnen in der Region Mittelrhein kompetent sicherzustellen und zu optimieren. Um eine optimale Behandlung zu gewährleisten, verpflichten sich die Kooperationspartner nach den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft und der Gesellschaft für Senologie zu diagnostizieren und therapieren. Hierzu zählen ebenfalls die kontinuierliche Qualitätssicherung und -entwicklung in medizinischen und pflegerischen Abläufen und die Berücksichtigung des medizinischen Fortschritts. Durch den Kooperationsvertrag und die gemeinsame Erfüllung der im Landeskrankenhausplan Rheinland-Pfalz vorgegebenen Antragsvoraussetzungen für Brustzentren verpflichten wir uns, gemeinsam eine flächendeckende Versorgung für Brustkrebspatientinnen in der Region zu gewährleisten.

TUMORBOARD

Einmal wöchentlich findet das Tumorboard, eine fachübergreifende Konferenz, zentraler Standort Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz, statt. Hier diskutieren Experten aus den Bereichen der Gynäkologie, Radiologie und Strahlentherapie, Onkologie, Pathologie sowie Psycho-Onkologie die einzelnen Fälle. Gemeinsam legen sie anschließend anhand von Röntgen- und Ultraschallbildern, Befunden etc. ein individuelles diagnostisches und therapeutisches Konzept fest. Das Tumorboard dient zudem als Ort des Erfahrungsaustausches und wird häufig auch von niedergelassenen Kollegen aufgesucht. Denn auch diese können hier Fälle vorstellen, um eine Zweitmeinung einzuholen. Durch diese enge Vernetzung wird für alle Patientinnen ein qualifiziertes fachübergreifendes und individuell abgestimmtes Behandlungskonzept gewährleistet –

**eine Rund-um-Versorgung
aus einer Hand.**

Es ist unser Bestreben, allen Patientinnen eine leitlinienorientierte, qualitativ hochwertige aber immer individuelle Behandlung zu bieten. Dies bedeutet:

- Bei der Versorgung unserer Patientinnen orientieren wir uns an den anerkannten medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Standards.
- Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft zählen zu den Grundvoraussetzungen unseres Handelns.
- Wir wahren die Privatsphäre unserer Patientinnen und respektieren ihre Persönlichkeitsrechte.
- Wir erkennen das Bedürfnis unserer Patientinnen nach Information und Autonomie an.
- Die Einhaltung der Schweigepflicht ist für uns selbstverständlich.
- Der Selbstfindungsprozess im Kranksein mit seinen weltanschaulichen und religiösen Hintergründen wird von uns mit Anteilnahme gefördert und mit Respekt begleitet.
- Wir stellen unsere Erkenntnisse der Wissenschaft zur Verfügung.
- Wir schaffen moderne Kommunikationsstrukturen zur Verbesserung der Zusammenarbeit.

Mehr Infos im Web:

www.brustzentrum-mittelrhein.de